

## „tele“ startet eine große Klima-Initiative

WIEN/LINZ – Österreichs größtes TV-Magazin „tele“, das heute dem VOLKSBLATT beiliegt, startet eine Klima-Initiative, weil es einen Beitrag zur Sensibilisierung für das Thema Umweltschutz leisten möchte. „tele“ stellt auf den eigenen Medienkanälen und in vielen befreundeten Medien – gedruckt, Online, mobil, im Fernsehen und Radio – redaktionelle Flächen und Werbeflächen zur Verfügung. Dort kommen prominente Menschen zu Wort und signalisieren auf ihre Weise ihre Sorgen und Betroffenheit über den Zustand des Weltklimas. Prominente, die man aus dem TV kennt, werden die Initiative unterstützen – unter ihnen die Journalisten Paul Lendvai und Hugo Portisch, Corinna Milborn, sowie „Kaiser“ Robert Palfrader, „Vorstadtweib“ Hilde Dalik, die Schauspielerinnen Adele Neuhauser und Ursula Strauss sowie Kabarettistin Angelika Niedetzky, Winzer Leo Hillinger und Nestroy-Preisträger Michael Ostrowski.

### CO<sub>2</sub>-Ausstoß muss bis 2030 deutlich verringert werden

Geht es mit dem CO<sub>2</sub>-Ausstoß so weiter wie bisher, dann ist die Atmosphäre laut Klimaexperten, spätestens in acht Jahren so gesättigt, dass die Klimaerwärmung nicht mehr – und zwar nie mehr – zu stoppen ist. Es muss also bis 2030 gelingen, den CO<sub>2</sub>-Ausstoß deutlich zu senken, begründet „tele“ sein Klima-Engagement.



## Hochzeitsdatum

Sandra und Wolfgang aus Neuhofen/Krems gaben sich zu einem besonderem Datum, dem 19. 9. 2019, auf der idyllischen Insel vor Traunkirchen das Jawort, die kirchliche Trauung fand im kleinen Johannesberg-Kirchlein statt. Bei prächtigem Herbstwetter folgte anschließend die „erste Hochzeitsreise“ per Schiff, mit Kapitän Simon am Steuer, von Traunkirchen zum Hochzeitsmahl in der Spitzvilla.

Foto: Hörmandinger

## 20 Jahre Beratung zur Ersten Liebe

First Love Ambulanz bietet Mädchen kostenlos und einfühlsam Auskunft

LINZ – Die Pubertät ist die Zeit der ersten Verliebtheit und der ersten sexuellen Erfahrungen. Das Thema Sexualität kann meist weder mit Freunden, noch mit den Eltern ausreichend besprochen werden. Hier ist die First Love Ambulanz im Med Campus III. des Kepleruniklinikums seit 20 Jahren eine gute Adresse. „Die First Love Ambulanz ist eine wichtige Anlaufstelle speziell für Mädchen, die mit viel Feingefühl eine kompetente Beratung durch eine Psychologin und Ärztin anbietet“, sagt Stadträtin Eva Schobesberger.

In den vergangenen zehn Jahren führte das Team etwa 2300 Beratungen durch, in denen auch sehr persönliche Probleme angesprochen wurden. Es werden auch Work-

shops für Schulklassen zum Thema Sexualität und Verhütung angeboten. Mädchen zwischen zwölf und 18 Jahren können die Ambulanz jeden Mittwoch von 15 bis 17 Uhr, im Bau B im 1. Stock kostenlos aufsuchen. Eine Psychologin, eine Ärztin und eine Ambulanzhelferin kümmern sich um die Anliegen der jungen Menschen, die auch anonym bleiben können. Anmel-

dung und E-Card sind nicht erforderlich. Es herrscht die ärztliche Schweigepflicht. Obwohl Jugendliche im Zeitalter des Internets jede Möglichkeit haben, zu Informationen zu kommen, ist das Wissen über Sexualität erschreckend gering. In Österreich werden jedes Jahr rund 1700 Mädchen unter 20 Jahren meist ungewollt schwanger.

## 400 Leihräder für Linz an 40 Standorten

LINZ – Die Stadt Linz startet im Frühling 2020 einen öffentlichen Fahrradverleih. Insgesamt 400 Stück sollen an 40 Standorten zur Verfügung stehen, das Ausborgen funktioniert mittels Smartphone. Anders als die E-Scooter müssen die Räder an fixen Stationen abgeholt und zurückgegeben werden und dürfen nicht an beliebiger Stelle abgestellt werden. Errichtet und betrieben wird das Sharing-System von der

vom Werbering gegründeten City Bike Linz GmbH. Das von SPÖ-Bürgermeister Klaus Luger und FPÖ-Vizebürgermeister Markus Hein präsentierte Projekt soll sich aus Leihgebühren und Werbeeinnahmen selbst finanzieren. Die Grünen zeigten sich erfreut, dass das vor ein- einhalb Jahren angekündigte Vorhaben nun endlich realisiert werde und forderten vergünstigte Ausleih-Tarife für Öffi-Jahreskartenbesitzer.



*Semperei*

Harald Semper  
h.semper@volksblatt.at

### Überzuckert

*In Säften und in Fertigspeisen geht viel an Zucker mit auf Reisen. Deshalb ist heute schon erreicht, wofür Silvester sonst verstreicht.*

*Der Durchschnittsmann ist überzuckert, auch wenn er keine Smoothies gluckert. Und trotzdem bleibt uns eins gewiss: Ein Grantscherm wird dadurch nicht süß.*

bezahlte Anzeige

### Zu kaufen gesucht

**Hartmann** kauft von privat, Schreib- und Nähmaschinen, Porzellan, Kristall, Pelze, Schmuck, Münzen, Uhren, Teppiche, Silberartikel, Bilder.

**Telefon:** 0664 / 32 04 490